

All. **Intelligenz-Blatt**
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^{ro.} 213. Montag, den 5. September 1836.

Angekommene Fremden vom 2. September.

Herr Kaufm. Allendor aus Rawicz, l. in No. 108 Breitestr.; Frau Einwohnerin Sokolowska aus Warschau, l. in No. 421 Gerberstr.; Hr. Pächter Borowski aus Chwalencino, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Pächter v. Serboni di Spofetti aus Sworowo, Hr. Bürgermeister Lewandowski aus Samter, Hr. Gutshes. Luther aus Lopuchowo, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Pächter Cuny v. Pierron aus Rudniki, Hr. Schönfärber Viertel aus Rogasen, l. in No. 99 Haldorf; Hr. Dekonomie-Commiff. Heimisch und Frau Kämmerer Drangowska aus Wronke, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Bornstein aus Bräh, Hr. Gutsh. Alexander aus Neustadt a/W., l. in No. 20 St. Adalbert; Frau Gutsh. v. Chlapowska aus Bonikowo, Frau Gutsh. v. Kaczorowska aus Piotrkowicz, l. in No. 154 Büttelstraße; Hr. Gutsh. Zylizawski aus Gryzyna, l. in No. 394 Gerberstr.; Herr Handelsm. Likogki aus Grajewo, l. in No. 350 Judenstr.; Hr. Gutsh. v. Radoliniski aus Jarocin, Hr. Gutsh. v. Skorzewski aus Czerniejewo, Hr. Kaufmann Calmus aus Berlin, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Probst Wytterski aus Lissa, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Stadtrath Plumann aus Königsberg in Pr., Hr. Gutsh. v. Niegolewski aus Niegolewo; Hr. Gutsh. v. Koszytski aus Koczynowol, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Gutsh. Chmara aus Gniiewkowo, l. in No. 10 Wallischei; Hr. Gutsh. v. Trzebinski aus Parzynowo, Hr. Pächter v. Wyszewski aus Goluchowo, l. in No. 168 Wasserstraße.

1) **Nothwendiger Verkauf.**
Ober-Landesgericht zu Bromberg.

Das Mittergut Kolaczkowo im Kreise Gnesen, landschaftlich abgeschätzt auf 23,823 Rthlr. 29 Sgr. 7 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzuschendenden Taxe, soll am 8ten Oktober 1836 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Pächter Friedrich Lieske, so wie die Erben des Kriminal-Direktors Stempel als dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Bromberg, den 28. Februar 1836.

Sprzedaz konieczna.

Główny Sąd Ziemiański
w Bydgoszczy.

Dobra szlacheckie Kołaczkowo w powiecie Gnieźnieńskim przez Dyrecyą Ziemstwa oszacowane na 23,823 Tal. 29 sgr. 7 fen. wedle taxy mogącéy być przeyrzané wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 8go Października 1836 przed południem o godzinie 11tęy w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

Niewiadomy z pobytu dzierżawca Fryderyk Lieske, iako też sukcesorowie Dyrektora kryminalnego Stempel, iako z pobytu niewiadomi wierzyciele zapożywiają się ninieyszém publicznie.

Bydgoszcz, dnia 28. Lutego 1836.

2) Der Gutbesitzer Carl Arndt zu Huttendorff und die Auguste Wilhelmine Ewald zu Fordon haben mittelst Ehe-Vertrages vom 26. Juli 1836 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 29. Juli 1836.

Rdnigl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że Karól Arndt właściciel z Huttendorff z Augustą Wilhelminą Ewald z Fordona, kontrakttem przedślubnym z dnia 26go Lipca 1836, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 29. Lipca 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

3) Der Revierförster Carl Articus und seine Ehefrau, Caroline geb. Dunke, haben nach erreichter Großjährigkeit der Letzteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 30. Jull 1836.

Königl. Preuß. Land- und
Stadtgericht.

Podaje się ninieyszém do publiczney wiadomości, że Karól Artikus leśniczy, i tegoż małżonka Karolina z Dunków w Dobréy-pomocy, stawszy się ostatnia pełnoletnią, współność majątku i dorobku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 30. Lipca 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-
Mieyski.

4) **Bekanntmachung.** Die Reinigung des Grabens zwischen der Follusch- und Bogdanfa-Mühle, soll an den Mündensfordernden verdingen werden. Hierzu ist ein Termin auf den 7ten September c. Vormittags 9 Uhr in dem Polizei-Bureau vor dem Herrn Polizeirath Berger anberaunt worden, zu welchem hierdurch die hiesigen Einwohner, die die Reinigung zu übernehmen gedenken, eingeladen werden. Posen, den 31. August 1836.

Königl. Kreis- und Stadt- Polizei-Directorium.


5) **Stettiner Dampffschiffahrt.** Während des Monats September wird das Dampffschiff *Dronning Maria*, Capt. Lieutenant Louß, seine regelmäßigen Reisen an jedem Donnerstag, Mittag 12 Uhr, von Stettin nach Copenhagen, und an jedem Montag, Mittag 12 Uhr, von Copenhagen nach Stettin abgehend, fortsetzen. Es trifft bei seiner Ankunft in Copenhagen mit dem Abgange des nach Gothenburg und Christiania fahrenden Dampffschiffes *Prinz Carl*, und dies wieder mit den von Gothenburg nach Stockholm über Trolhätta, durch die Wener, Wetteren, Koxen und Mälar Seen fahrenden Dampffschiffe *Platen* und *Thunberg* zusammen, so daß man diese an Natur-Schönheiten so reiche Reise von Stettin bis Stockholm ohne Unterbrechung machen kann. Bei seinem Durchgange durch Swinemünde legt es so wie das Dampffschiff *Kronprinzessin* ans Land, und befördert gleich diesem Passagiere, Effekten und Wagen zwischen Stettin und Swinemünde. Das Dampffschiff *Kronprinzessin*, Capt. Bluhm, fährt bis zum 21.

September inclusive, so daß es an jedem Dienstag und Sonnabend, Mittags 12 Uhr, an jedem Donnerstag, Morgens 8 Uhr, von Stettin nach Swinemünde, und an jedem Montag, Mittwoch und Freitag, Morgens 8 Uhr, von Swinemünde nach Stettin abgeht. Nach dem 21sten September tritt der nur zweimalige Wechsel zwischen Stettin und Swinemünde ein, zu dem es an jedem Montag und Donnerstag Morgen von Stettin abgeht. Das Dampfschiff Alexander Nicolajewitsch, Capt. Albers, wird nach der Anzeige der Rhederei wenigstens bis zur Mitte Septembers in Riga verweilen, und die nähere Bekanntmachung über den Wiederbeginn seiner Fahrten später erfolgen.

Stettin, den 29. August 1836.

A. Lemonius.

6) Allen meinen Bekannten bei meiner Abreise und Umzug nach Berlin herzlich Lebewohl sagend, und ihrem geneigten Andenken mich empfehend, setze ich meine hiesigen als auswärtigen geehrten Geschäftsfreunde gleichzeitig in Kenntniß, daß die Herren M. M. Brodig hierselbst und M. Witkowski zu Gnesen, als Vormünder meiner Kinder und meine Bevollmächtigte, die Einziehung sämmtlicher Forderungen übernommen, und die resp. Debiten an diese beiden Herren ihre Verpflichtungen ungesäumt zu erfüllen haben. Posen, den 2. September 1836.
Pauline verwittwete S. S. Laß.

7)  In dem sub No. 88 am Markte hierselbst belegenen Hause, sind sofort 2 Stuben mit und ohne Meubles für einzelne Personen, auch Stallung zu vermieten.